



Die Bergstation der neuen Gaislachkoglbahn auf 3 040 Meter Höhe

Foto: Ötztal Tourismus

## Neue Bergbahn im Tiroler Ötztal

Eines der berühmtesten Skigebiete in Tirol, Sölden im südlichen Ötztal, erhält zur diesjährigen Wintersaison zwei neue moderne Seilbahnen. Fast 40 Millionen Euro ließ es sich die regionale Tourismuswirtschaft kosten, die nunmehr dritte Generation der Gaislachkoglbahn aufzulegen. Allein die stündliche Förderleistung von bis zu 3 600 Personen bis zur Mittelstation sorgt dafür, dass Warteschlangen der Vergangenheit angehören. Außerdem garantiert ein System mit drei Tragseilen, dass auch starker Wind die Fahrten nicht beeinträchtigt. Auf der höchstgelegenen Station wird dem Besucher, so die Innsbrucker Architekten, die „hochalpine Bergwelt zu Füßen gelegt.“

[www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)

## Weinwanderung am winterlichen Geiseltalsee

Der Geiseltalsee im südlichen Sachsen-Anhalt, einst durch den Kohleabbau ein Loch mit unverstellbarer Größe von 2 600 ha Fläche, mausert sich nach Beginn der Flutung im Jahr 2003 immer mehr zu einem Ziel für Touristen. Großen Anteil daran hat die sensationelle Idee der Familie Reifert aus Freyburg, an diesem See einen Weinberg mit derzeit 12 000 Reben anzulegen. Es gibt dazu von gestern und heute viele spannende Geschichten, die Weinbergs-Chef Lars Reifert bei seinen traditionellen Weinwanderungen erzählt. Wanderwege sind ausreichend vorhanden, denn immerhin gibt es um den See 30 Kilometer asphaltierte Strecke zum Fahrrad fahren und zum Laufen. Die Wanderungen werden auch in den Wintermonaten veranstaltet (nächster Termin 1. Februar 2011) und erfreuen sich reger Teilnahme. Zum Schluss hat der Besucher dann Gelegenheit, ausgiebig die Qualität des Weines vom Hang des Geiseltals zu probieren.

[www.saale-unstrut-tourismus.de](http://www.saale-unstrut-tourismus.de)  
[www.weinbau-am-geiseltalsee.de](http://www.weinbau-am-geiseltalsee.de)



Foto: Helmut Tauber

Bergauf klettern und bergab fahren mit dem Wander-Bike im Eisacktal

## Bergab mit dem Bergmönch in Südtirol

Das in fünfter Generation geführte Familienhotel Taubers Unterwirt in Feldthurns in Südtirol spricht seit Jahren den aktiven Urlauber an. Weltpremiere hat in der Saison 2010/11 ein neu entwickelter Rucksack-Roller mit dem aparten Namen „Bergmönch“. Das innovative Wander-Bike mit neun Kilogramm Gewicht wird zusammengeklappt den Berg hinaufgetragen. Auf einem zusammengesetzten Roller ohne Sitz geht es dann den Berg hinunter. Natürlich werden hier im Eisacktal den Urlaubern auch Mountainbike- und Nordic Walking-Touren sowie Wellness zum Entspannen und Spezialitäten der regionalen Küche geboten.

[www.unterwirt.com](http://www.unterwirt.com)



Foto: T. Körber

Die Stena Line im Stadthafen von Kiel

## Neuer Kieler Terminal für Schwedenurlauber

Deutschlands Segler-Hauptstadt Kiel, von manchen als „graue Maus“ der Küste belächelt, hat sich im vergangenen Oktober ein „architektonisches Highlight“ zugelegt. Nach knapp zweijähriger Bauzeit wurde ein 13-geschossiger neuer Terminal am Schwedenkai eröffnet. Damit wurde nicht nur der Parkplatz für Kreuzfahrtschiffe vergrößert. Unmittelbar an der Wasserkante zur Innenstadt gelegen, hat nun die berühmte Schwedenfähre Stena Line nach Göteborg die Möglichkeit, mit dem längsten Fährschiff der Welt, der „Stena Germanica“, anzulegen, um somit noch mehr Urlauber zu befördern. Außerdem bietet das 46 Meter hohe Gebäude eine Traumaussicht auf den Kieler Hafen und die Innenförde.

[www.stenaline.de](http://www.stenaline.de)

## Skikurs für Anfänger am Mont Blanc

Für die diesjährige Wintersaison von Dezember 2010 bis April 2011 hat sich das zwischen dem Genfer See und dem Mont Blanc gelegene reizvolle Les Gets etwas einfacher lassen. Das leicht zugängliche Urlauberdorf spricht nicht nur die Pistenflitzer an,



Foto: N. Joly

Pisten für alle Leistungsklassen beim französischen Dorf Les Gets

sondern offeriert ein neues Angebot für erwachsene Anfänger unter dem Motto: „You can ski“. Dazu gehören Kurse wie „Freude am Gleiten“ auf neu eingerichteten speziellen Pisten, um erste Erfahrungen mit dem Ski oder Snowboard in aller Ruhe zu erleben. Darüber hinaus kann der Urlauber die 650 Kilometer langen Pisten der „Portes du Soleil“ entdecken, die zwischen Tannen und Almen mit prächtigen Aus-sichten verlaufen.

[www.lesgets.com](http://www.lesgets.com)

## Touristen-Bobs in Savoyen

Das Skigebiet La Plagne in den Savoyer Alpen, bestehend aus zehn Dörfern, hat sich für Plätze zum Essen und Schlafen etwas Besonderes ausgedacht. Erstmals in dieser Wintersaison kann man ganz in der Nähe des Ortes in einem Iglu-Dorf beim Schein von Öllampen zu Abend essen und in echten Schneehäusern übernachten. Die Veranstalter versprechen warme Daunendecken und eine unbeschreiblich stille und friedliche Nacht.

Schon etwas lauter geht es auf Frankreichs einzigem olympischen Eiskanal zu, den Touristen befahren dürfen (38 Euro pro Person, Familienpreis 114 Euro), oder wenn der Gast Pilot auf einer Schneemaschine sein darf (20 Minuten für 60 Euro). Übrigens erhalten deutsche Touristen in diesem Skigebiet bei vielen Leistungen zehn Prozent Rabatt.

[www.la-plagne.com](http://www.la-plagne.com)

von Ronald Keusch

## Wandern am Schweizer Schienenstrang

Entlang der 100 Jahre alten Albula/Bernina-Linie der Rhätischen Bahn, die seit 2008 zum Welterbe der UNESCO zählt, wurde im Herbst 2010 ein neuer Wanderweg eröffnet. Er führt in zehn Etappen entlang der legendären Bahnstrecke von Thusis nach Tirano, vorbei an spektakulären Brücken und Tunneln sowie durch eindrucksvolle Landschaften ganz unterschiedlicher Kultur- und Sprachräume. Wer des Wanderns müde ist, steigt dann einfach in die Bahn. Mit dem Kauf eines UNESCO-Welterbepasses gibt es auch Freifahrten.

[www.rhb-unesco.ch](http://www.rhb-unesco.ch)



Foto: Andrea Badnutt

Die Rhätische Bahn auf dem Landwasserviadukt